

Weitere Informationen zum Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO auf einen Blick:

Wer:

Teilnehmen können alle exam. Pflegefachkräfte, Pflegewissenschaftler, Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete sowie Doktoranden der Medizin.

Was:

Eingereicht werden können alle Arbeiten zu den angegebenen wissenschaftlichen Themenschwerpunkten.

Wann:

Der späteste Abgabetermin für die Einreichung der Arbeiten ist der 31. Dezember 2015. Verbindlich gültig ist der Poststempel.

Wie:

Die Arbeiten können auf dem Postweg in Papierform und digital (CD bzw. USB-Stick) oder per E-Mail eingereicht werden.

Wo:

Bitte reichen Sie Ihre Arbeiten ein unter:

URGO GmbH

Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO
Justus-von-Liebig-Straße 16
66280 Sulzbach

wundpreis2015@urgo.de

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsdetails des Drei-Länder-Wundpreises 2015 der Fondation URGO erhalten Sie auf www.urgo.de oder unter wundpreis2015@urgo.de

Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Einsendungen.

Art.-Nr.: 531550 · Stand 2015-06



**Forschung für moderne
Wundversorgung:
Gemeinsam die
Zukunft gestalten**

**Ausschreibung
Drei-Länder-
Wundpreis 2015 der
Fondation URGO**



Förderung von Wissenschaft und interdisziplinärer Kooperation über Landesgrenzen hinaus – Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO

Der Drei-Länder-Wundpreis der Fondation URGO wurde ins Leben gerufen, um wissenschaftliche Projekte auf dem Gebiet der hydroaktiven Wundversorgung nachhaltig zu fördern und zu unterstützen. Die gemeinnützige Stiftung „Fondation URGO“ - Initiator des Preises - trägt der zunehmenden Internationalisierung der Forschung Rechnung – und lobt den Preis als Drei-Länder-Wundpreis für Deutschland, Österreich und die Schweiz aus. Ziel der Fondation URGO ist es, neben der Prophylaxe und Diagnostik auch die praktische Umsetzung wirksamer Therapiemaßnahmen zu verbessern - durch Kommunikation mit den Fachkreisen, durch Information der Öffentlichkeit und vor allem durch die Förderung innovativer Ideen. Im Vordergrund steht dabei der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

Chronische Wunden: Komplexe Probleme verlangen nach innovativen Lösungen

Angesichts der demographischen Entwicklung steigen die Anforderungen an das Gesundheitssystem im Hinblick auf die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden ständig. Das gilt umso mehr, wenn Grunderkrankungen mit stark zunehmender Tendenz - hier steht der Diabetes mellitus an vorderster Stelle - die Abheilprozesse negativ beeinflussen und die Lebensqualität der Betroffenen beeinträchtigen. Die Aufgaben, die medizinisch und pflegerisch zu bewältigen sind, werden zunehmend komplexer, weshalb es immer wieder neuer Forschungsanstrengungen bedarf.



Verleihung des Drei-Länder-Wundpreises 2012

Im Fokus steht die interprofessionelle Zusammenarbeit – auch vor internationalem Hintergrund

Das reibungslose Zusammenspiel von ärztlicher und pflegerischer Kompetenz und die Einhaltung von Standards bilden die Grundlage für eine optimale Wundbehandlung. Angesichts der volkswirtschaftlichen Dimension werden Forschungsvorhaben zur Verbesserung des Wundmanagements sowie die Optimierung von Versorgungsstrukturen - auch unter Kosten-/Nutzen-Aspekten - immer notwendiger. Unter diesem Aspekt kommt insbesondere der Förderung und Unterstützung interprofessioneller Kooperationen eine immer stärkere Bedeutung zu. Umso wichtiger wird hier auch der Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene, der dem Wissenstransfer eine breitere Basis verschafft. Diesen zu unterstützen ist ein Ziel des Drei-Länder-Wundpreises der Fondation URGO.

Die Themenschwerpunkte für den Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO

Die nachfolgend aufgeführten Bereiche bilden vor dem Hintergrund der hydroaktiven Wundversorgung die thematischen Schwerpunkte für den Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO:

- Diabetes mellitus, metabolisches Syndrom und Wundheilung
- Grundlagen- und Anwendungsforschung auf dem Gebiet der Wundheilung
- Erstellung und Implementierung von Standards für ein optimiertes Wundmanagement
- Schulungs- und Fortbildungskonzepte in der Wundbehandlung
- Strategien und Konzepte in der Edukation von Patienten und Angehörigen
- Projekte zur Rezidivprophylaxe bei chronischen Wunden
- Wundmanagement und Lebensqualität

Die dazu eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen, international besetzten Jury aus Experten verschiedener medizinischer Fachgebiete und der Pflege bewertet.

Bei der Auswahl der Arbeiten für den Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO erhalten Projekte mit einem interdisziplinären medizinisch-pflegerischen Konzept den Vorzug.

Der Drei-Länder-Wundpreis 2015 der Fondation URGO ist mit insgesamt 10.000 € dotiert*

* Das Preisgeld wird aufgeteilt.